



Kanton Zürich
Regierungsrat

KEF 2019-2022 und Budgetentwurf 2019

Regierungsrat Ernst Stocker, Finanzdirektor
Medienkonferenz, Zürich, 31. August 2018



Budgetentwurf 2019: Übersicht

in Mio. Franken

	Budgetentwurf 2019	Vergleich zu Budget 2018
Saldo Erfolgsrechnung	+14	-116
Investitionsausgaben	-1362	-197

- + Ertragsüberschuss, Verbesserung Saldo Erfolgsrechnung, Verminderung Investitionsausgaben
- Investitionsausgaben, Verschlechterung Saldo Erfolgsrechnung, Erhöhung Investitionsausgaben

Steuerfuss 2018/2019

100%

Mittelfristiger Ausgleich 2015-2022

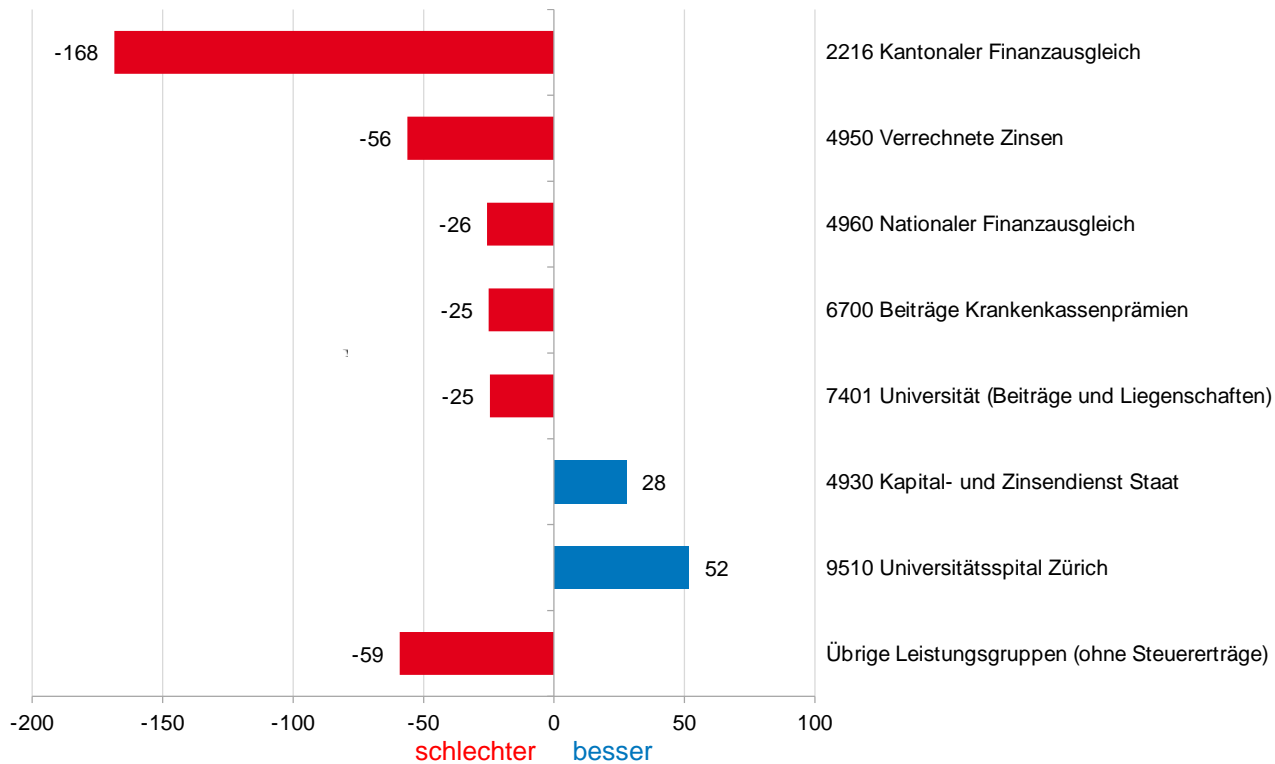
in Mio. Franken

	2015	2016	2017	2018 ¹⁾	2019	2020	2021	2022	2015-22
Saldo Erfolgsrechnung	+18	+390	+367	+231	+14	+107	-131	-443	552
Spätere Anrechnung Einmaleinlage BVK	-50	-50	-50	-50	-50	-50			
Jährliche Sanierungsbeiträge BVK	-69	-69	-35						
Korrektur Teilauflösung Rückstellung BVK		-69							
Nichtanrechnung Abgeltung Staatsgarantie ZKB	-21	-22	-23	-22	-22	-22	-22	-22	
Saldo Erfolgsrechnung im mittelfristigen Ausgleich	-122	+180	+260	+159	-58	+35	-153	-465	-165

¹⁾ Budget inkl. beantragte NK I/2018 und Neubeurteilung Steuern (-8 Mio.) und Beteiligungserlöse (+127 Mio.)
 + Ertragsüberschuss/Verbesserung
 - Aufwandüberschuss/Verschlechterung

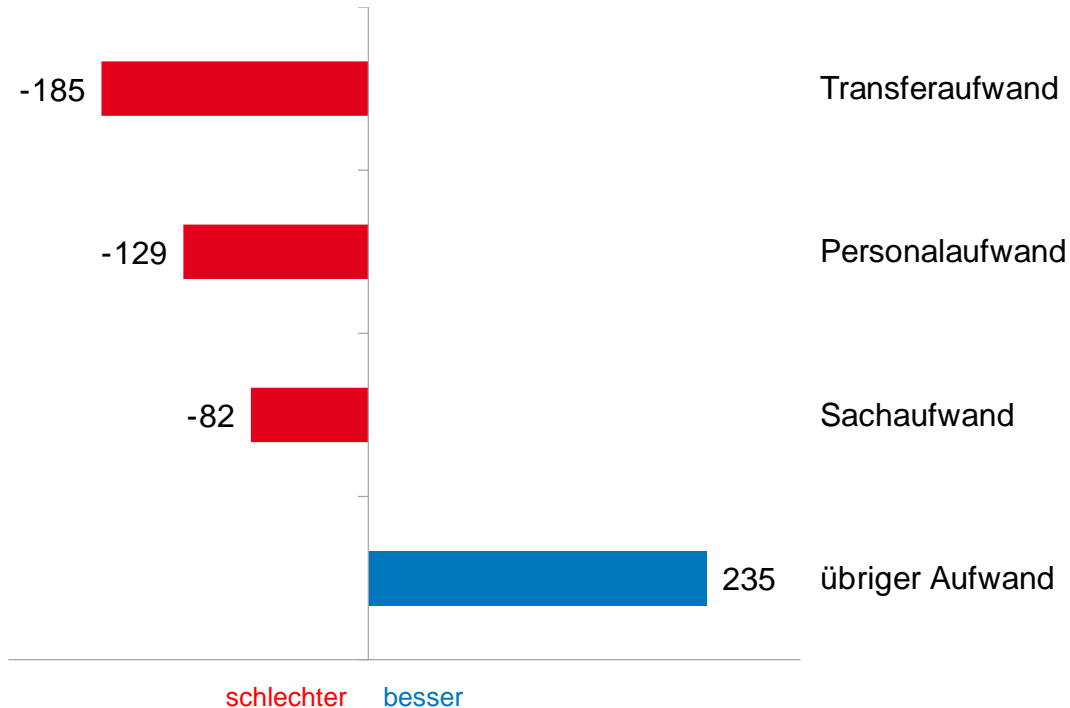
Budget 2019: Leistungsgruppen

Grösste Saldoveränderungen Entwurf Budget 2019 zu Budget 2018; in Mio. Franken



Budget 2019: Aufwand nach Sachgruppen

Veränderung Entwurf Budget 2019 zu Budget 2018 (Veränderung Total: -161); in Mio. Franken

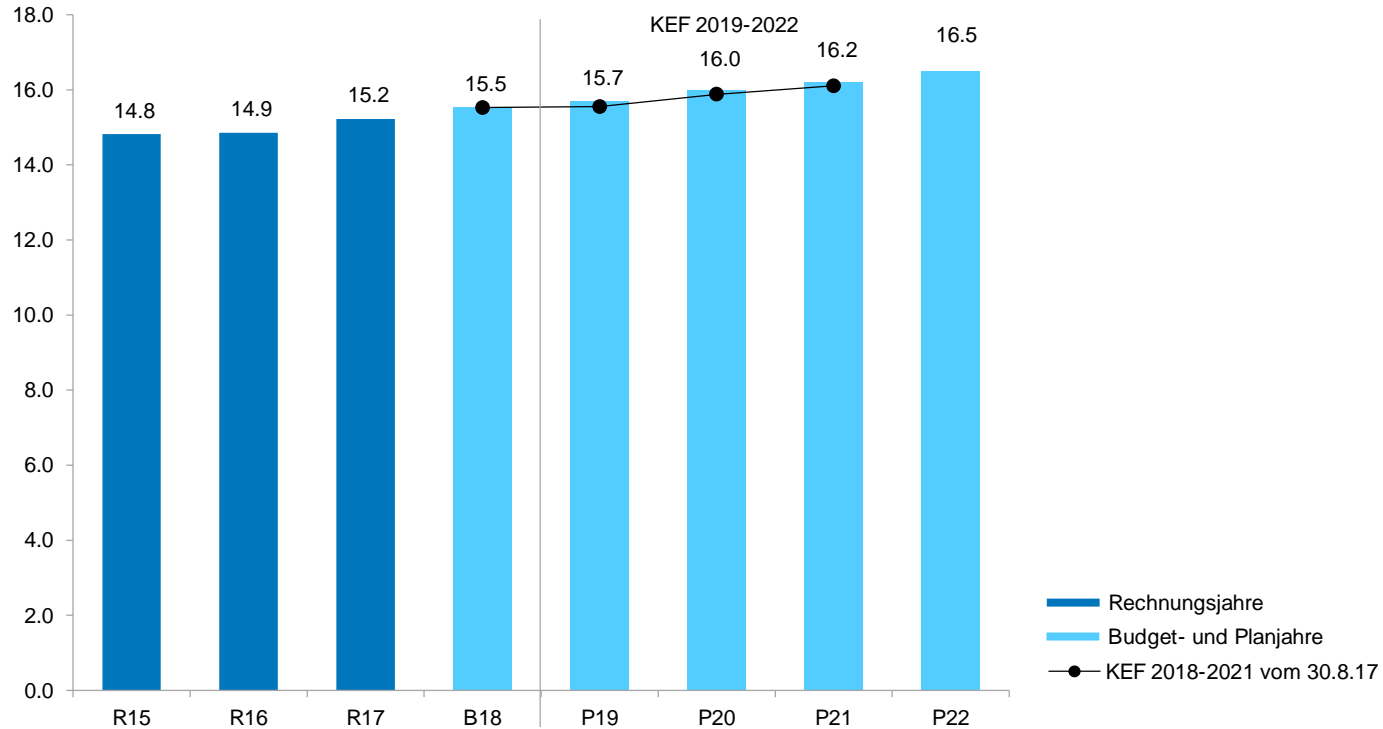


Entwicklung Beschäftigungsumfang 2019

	B 2018	P 2019	Veränderung
Beschäftigungsumfang (FTE)	46 426	46 489	+64
davon:			
Universitätsspital Zürich			+180
Kantonsspital Winterthur			+88
Amt für Wirtschaft und Arbeit			+72
Universität Zürich			+34
Immobilienamt			+33
Arzneimittelversorgung			+33
Kantonspolizei			+30
Berufsbildung			-31
Volksschulen			-499
Übrige			+123

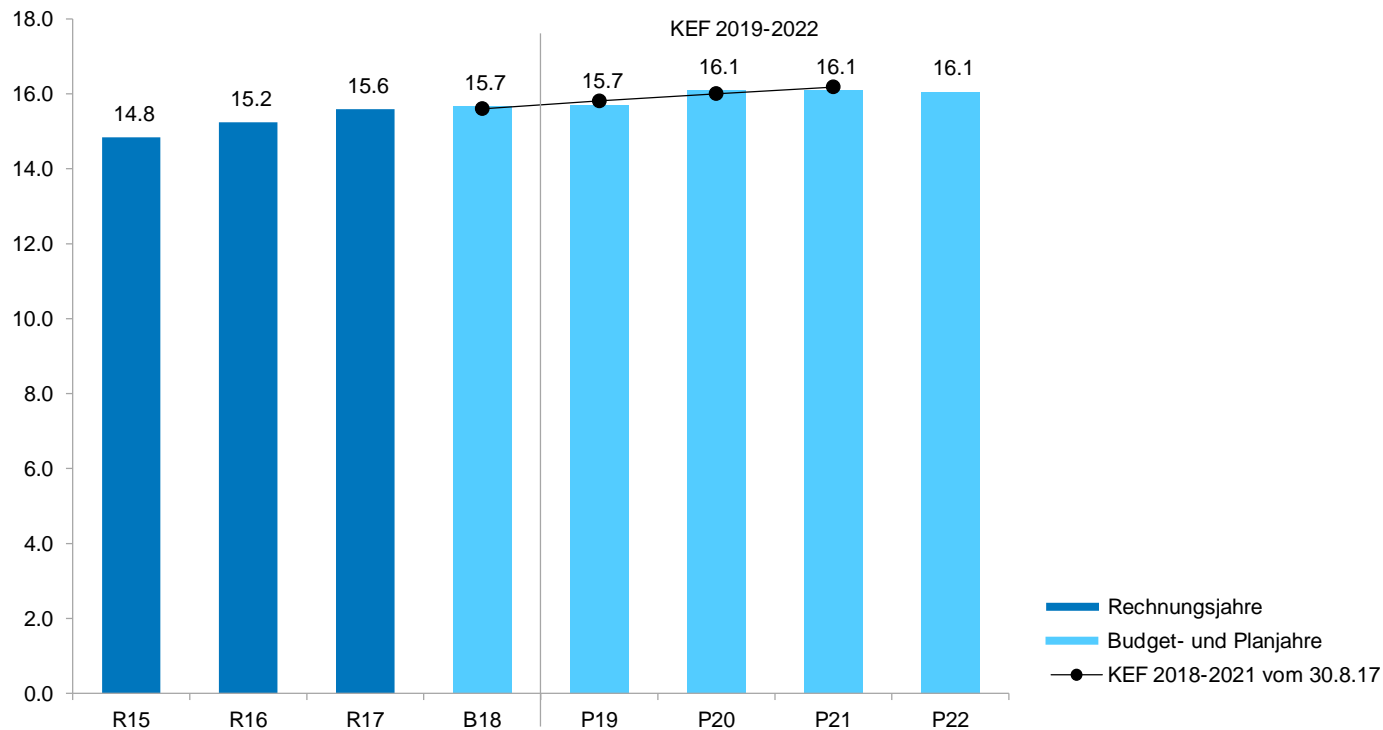
Aufwand 2015-2022

in Mrd. Franken



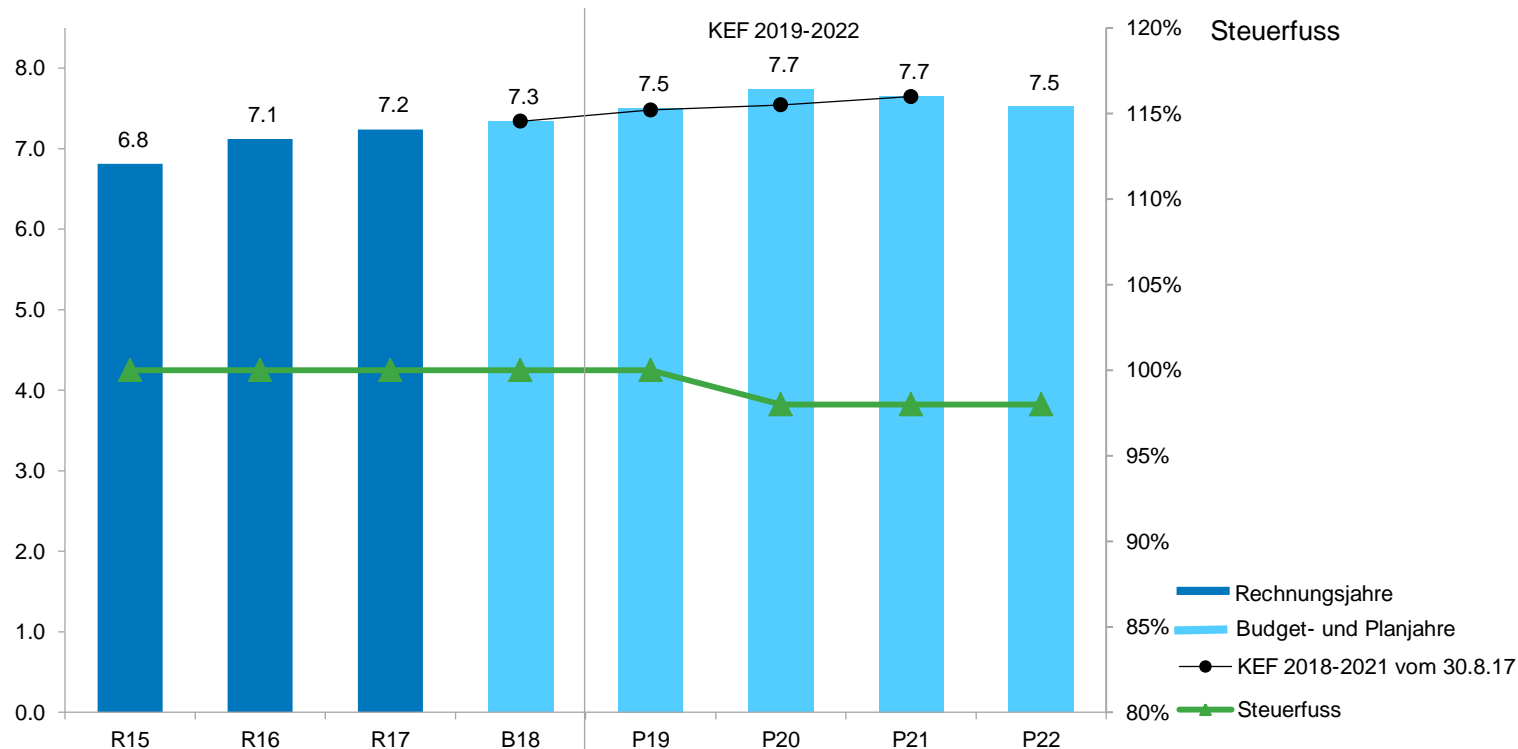
Ertrag 2015-2022

in Mrd. Franken



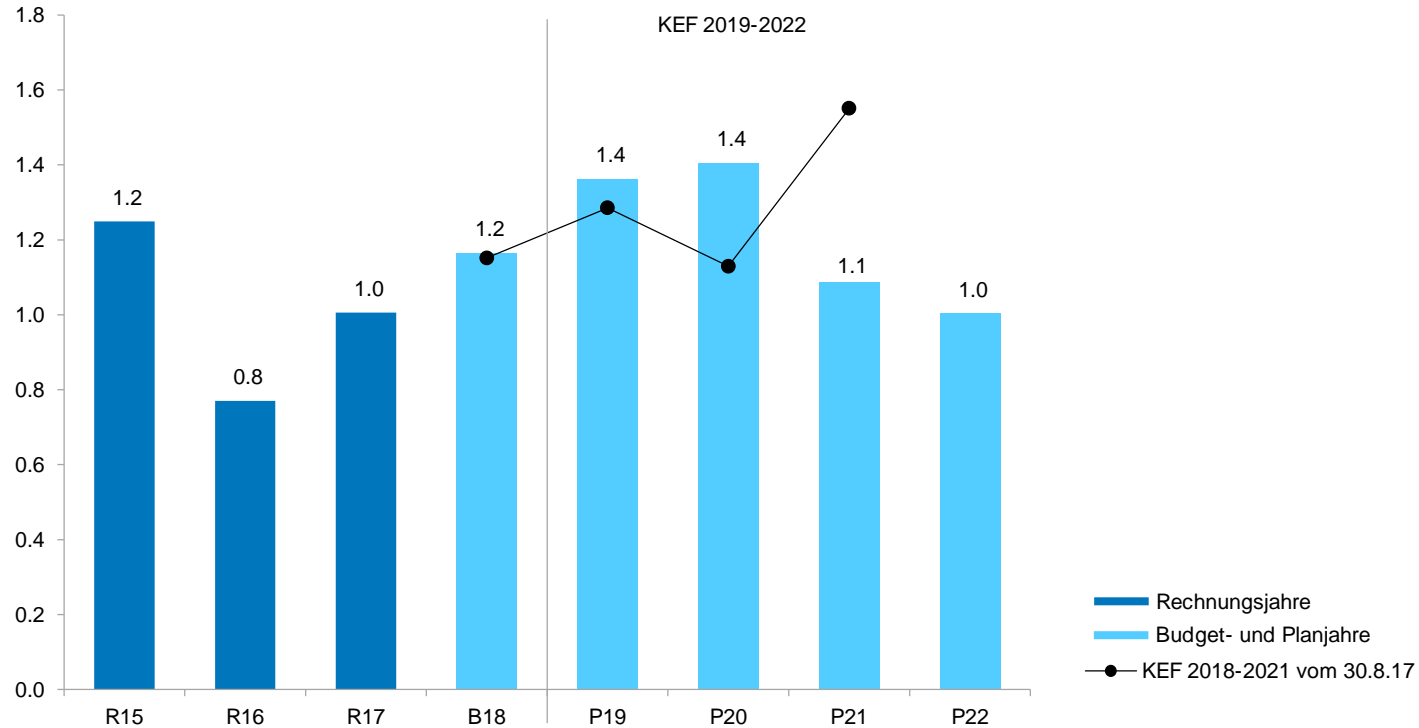
Steuererträge 2015-2022 netto

in Mrd. Franken

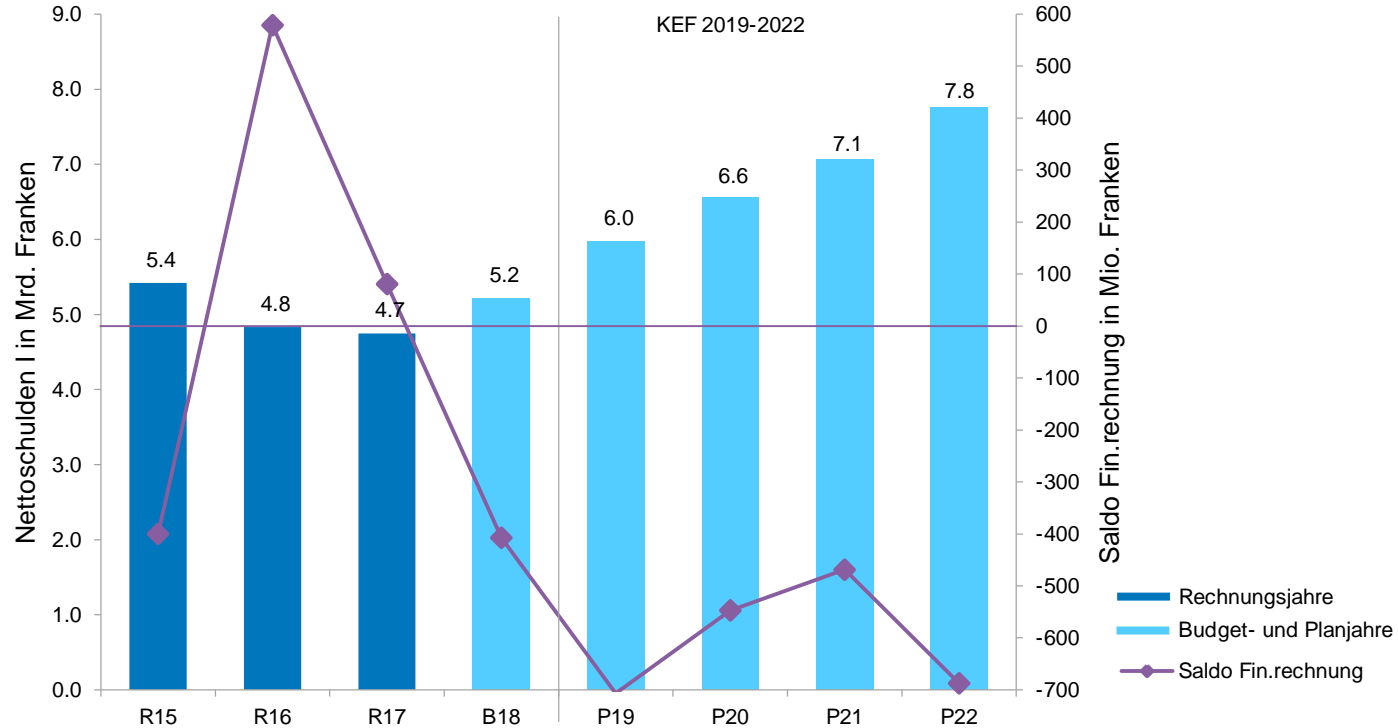


Investitionsausgaben 2015-2022

in Mrd. Franken



Finanzierungsrechnung und Nettoschuld I



Verselbständigung kantonale Spitäler

- Durch Verselbständigung werden USZ, KSW, PUK und ipw zu konsolidierende Organisationen ohne Budgetkredite.
- Damit sind mehr als 10% des Aufwands und mehr als 20% der Investitionsausgaben nicht mehr direkt steuerbar.
- Zu konsolidierende Organisationen erstellen Finanzplanung und informieren Regierungsrat. Regierungsrat legt Eigentümerstrategie fest.
- Kantonsrat übt Oberaufsicht aus.
- Im KEF 2019-2022 planen kantonale Spitäler hohe Investitionsausgaben von kumuliert mehr als 1 Mrd. Franken
- Aber auch einen kumulierten Ertragsüberschuss von rund 180 Mio. Fr.

Steuervorlage 17 (SV17)

- SV17 im Juni 2018 vom Ständerat als Erstrat angenommen
- Neu mit AHV-Sanierung verknüpft
- Hochsteuerkantone dürfen eine zinsbereinigte Gewinnsteuer zulassen (Anliegen des Kantons Zürich berücksichtigt)
- Parlamentarische Beratung soll im Herbst 2018 abgeschlossen werden
- Schätzung im KEF 2019-2022: finanzielle Auswirkungen eingeplant

Nachträge mit dem Novemberbrief

Voraussichtlich:

- Mehraufwand beim kantonalen Finanzausgleich
- Erhöhung der geplanten Einlage in den Verkehrsfonds

Fazit

- Ertragsüberschüsse in den Erfolgsrechnungen 2019 und 2020
- Finanzierung der Massnahmen im Zusammenhang mit der Steuervorlage 17 und des Steuerfusses im KEF eingeplant
- Mittelfristiger Ausgleich 2015-2022 praktisch erreicht
- Kantonaler Finanzausgleich verzerrt die Planung unerwartet stark
- Verschuldung steigt wegen des hohen Investitionsbedarfs in den Jahren 2019 und 2020 (u.a. Neubau Polizei- und Justizzentrum), AAA-Rating aber ungefährdet



Kanton Zürich
Regierungsrat

KEF 2019-2022 und Budgetentwurf 2019

Regierungsrat Ernst Stocker, Finanzdirektor
Medienkonferenz, Zürich, 31. August 2018

